Arthemis

seelenmagie

DEINE WEGBEGLEITUNG

🐰 Puschel entdeckt seine Magie

Im Arthemis-Zauberwald, zwischen duftenden Wildblumen und weichen Moospolstern, lebte ein kleiner Hase namens Puschel. Er hatte kuscheliges Fell, eine winzige rosa Nase und zwei lange Ohren, die sich bei jedem Geräusch neugierig aufstellten.

Puschel war besonders vorsichtig. Während die anderen Waldbewohner mutig über Baumstämme sprangen oder unbekannte Wege erkundeten, blieb er lieber dort, wo er sich auskannte.

„Du musst dich einfach trauen!“, rief Nussel eines Morgens, als er auf einen hohen Felsen kletterte.

Puschel blickte nach oben und schluckte. „Was ist, wenn ich abrutsche? Oder wenn ich nicht mehr herunterkomme?“

Er wollte auch mutig sein. Aber sein Herz klopfte schon bei dem Gedanken daran.

Ein paar Tage später zog ein heftiger Wind durch den Zauberwald. Die kleinen Waldblumen bogen sich, Blätter wirbelten durch die Luft und ein junges Rehkitz hatte sich unter einem umgestürzten Ast versteckt. Es zitterte und wagte sich nicht mehr hervor.

Die anderen Tiere suchten nach einer Lösung. Doch der Weg zum Rehkitz war schmal und voller knorriger Wurzeln. Für die größeren Tiere war es schwierig, hindurchzukommen.

Puschel entdeckte eine kleine Lücke zwischen den Ästen. Sie war gerade groß genug für ihn.

Sein Herz klopfte wieder ganz schnell. Er hatte Angst. Aber als er das leise Wimmern des Rehkitzes hörte, machte er einen kleinen Schritt nach vorn.

Dann noch einen.

Vorsichtig hoppelte er durch die Lücke und erreichte das verängstigte Tier. Er setzte sich neben das Rehkitz, stupste es sanft mit seiner Nase an und blieb bei ihm, bis es sich beruhigt hatte.

„Komm“, flüsterte Puschel. „Wir schaffen das zusammen.“

Langsam führte er das Rehkitz durch den schmalen Weg zurück zu den anderen.

In diesem Moment begann Puschels weißes Fell golden zu leuchten. Winzige Lichtpunkte hüpften um seine Pfoten, und seine langen Ohren schimmerten wie von Sonnenstrahlen berührt.

Puschel staunte.

Da begriff er: Seine Magie bestand nicht darin, niemals Angst zu haben. **Seine Magie war der leise Mut, trotz seiner Angst einen kleinen Schritt zu wagen.**

Von diesem Tag an wusste Puschel, dass Mut nicht immer laut sein muss. Manchmal ist er ganz klein, zittert ein bisschen und hoppelt trotzdem weiter.

Und wenn du dich einmal vor etwas fürchtest, dann denk an Puschel. Du musst nicht gleich den ganzen Weg schaffen. Ein einziger kleiner Schritt kann schon der Anfang von etwas Wunderbarem sein.

✨ **Puschels Zauberbotschaft:** Du musst keine Angstfreiheit beweisen, um mutig zu sein. Manchmal beginnt der größte Mut mit einem ganz kleinen Schritt.